

Einführung eines neuen elektronischen Zeitnahmesystems in den historischen Motorsport Dänemarks.

Die DASU (dänischer Dachverband für den Motorsport) hat ein neues System für die Zeitnahme im historischen Motorsport für Veranstaltungen angeschafft. Dieses Zeitnahmesystem heißt "CHRONOPIST" und mißt die Zeit selbstständig, wenn ein teilnehmendes Fahrzeug an der Meß-stelle vorbeifährt.

Die Messung erfolgt mit Hilfe eines "TRANSPONDER", der in den Fahrzeugen der Teilnehmer montiert wird. Wenn der Teilnehmer mit seinem Fahrzeug den Meßpunkt passiert, registriert ein dort stationierter "TRACKER" das Transpondersignal.

Für den Einsatz des Transponders muß das Fahrzeug mit einer 12 Volt Anlage ausgerüstet sein. Eine Stromversorgung über die Buchse des Zigarettenanzünders ist verboten, da diese Verbindung instabil und nicht konstant genug ist!



Für die erforderliche Stromversorgung des TRANSPONDER müssen je 1 Plus- und 1 Minus-Kabel direkt von der Batterie zur hinteren rechten Seitenscheibe verlegt werden. Hierbei ist zu beachten, daß das Pluskabel mit einem Sicherungsei mit einer 3 - 5 Ampere starken Sicherung abgesichert ist.

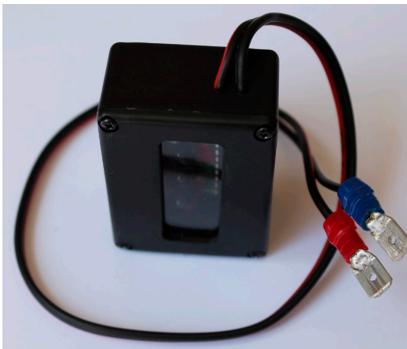
Die Kabel müssen so lang sein, daß beim Befestigen des Transponders an der Seitenscheibe genügend "LUFT" in alle Richtungen ist.

Die Kabelenden sind mit vollisolierten Kabelschuhen zu versehen, damit der Transponder angeschlossen werden kann.

Der TRANSPONDER wird von den Offiziellen bei der Technischen Abnahme angebracht und so weit wie es möglich ist, am unteren Rand der rechten hinteren Seitenscheibe platziert. Hier muß ein freies Feld von ungefähr 50 x 75 mm (B x H) sein.

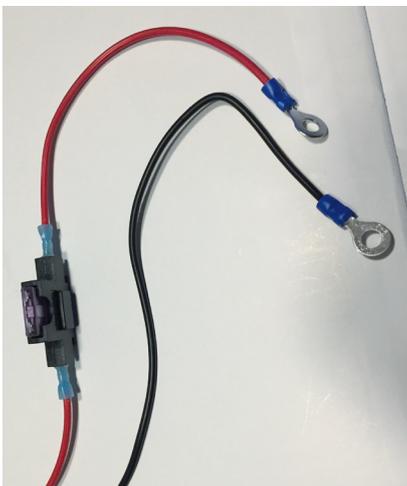
In diesem Bereich darf es keine Abziehbilder oder ähnliches geben, die Scheibe muß absolut frei sein!

Übersetzung, Troels & Hans-Ulrich. „Dansk Tysk Historic Team“.



Abmessungen
37 x 52 x 22 mm.
(B x H x T)

Befestigungsort
rechte hintere
Seitenscheibe
durch Offizielle
bei techn. -Ab-
nahme.



Kabel mit
Sicherung und
Ösen zur
Befestigung an
der Batterie.

Kabelschuhe
zum Anschluß
an den Tran-
sponder.



Flexible Kabellänge und Ort der
Befestigung Transponder

